

IV. Nachtrag zum Finanzausgleichsgesetz

Antrag vom 14. September 2020

Thalmann-Kirchberg

Eventualantrag, für den Fall, dass der Kantonsrat den Antrag Simmler-St.Gallen / Föh-Neckertal / Thalmann-Kirchberg ablehnt:

Art. 17c Abs. 1^{bis}: Der Beitragssatz beträgt ~~bei einer überdurchschnittlichen Belastung 60 Prozent;~~

Bst. a (neu): bei einer überdurchschnittlichen Belastung 65 Prozent;

Bst. b (neu): bei einer unterdurchschnittlichen Belastung 65 Prozent.

Art. 17e Abs. 1^{bis}: Der Beitragssatz beträgt:

Bst. a: bei einer überdurchschnittlichen Belastung ~~60~~65 Prozent;

Bst. b: bei einer unterdurchschnittlichen Belastung ~~minus 20~~65 Prozent.

Art. 17g Abs. 1^{bis}: Der Beitragssatz beträgt:

Bst. a: bei einer überdurchschnittlichen Belastung ~~60~~65 Prozent;

Bst. b: bei einer unterdurchschnittlichen Belastung ~~minus 20~~65 Prozent.

Begründung:

Die Variante mit 65 Prozent Ausgleich bei überdurchschnittlicher und unterdurchschnittlicher Belastung ist für den Kanton St.Gallen fast kostenneutral und somit aus finanzpolitischer Sicht vertretbar.